



Prof. Dr. med. Dr. h.c. Bernd Domres

Persönliche Angaben

Geburtsdatum 04.06.1938
Geburtsort Dortmund, Germany
Familienstand verheiratet



- 1964 Abschluss des in Freiburg und Bonn absolvierten Medizinstudiums
- 1966 Fertigstellung der experimentellen Doktorarbeit
Erlangung des Titels „Doktor der Medizin“ (Dr. med.)
- 1973 Abschluss der chirurgischen Facharztausbildung am
Universitätsklinikum Tübingen
- 1977 Abschluss der Habilitationsschrift über Brandverletzungen
- 1980 Professor der Chirurgie
- 1985 – 1988 Leiter der Chirurgie im King Khalid Hospital in Hail, Saudi Arabien
Spezialisierung auf Traumatologie und Katastrophenmedizin
- seit 1975 zahlreiche medizinische Einsätze in Kriegs- und Katastrophengebieten
- 1997 – 1998 Präsident der Deutschen Gesellschaft für Katastrophenmedizin
- 1980 – 1985 Vizepräsident der Deutschen Rettungsflugwacht (DRF) in Stuttgart
- seit 2003 Professor emeritus der Medizinischen Fakultät der
Eberhard Karls Universität Tübingen
- seit 2005 Präsident der Europäisch-Kurdischen Medizingesellschaft
- 2005/2006 Präsident der Deutschen Gesellschaft für Katastrophenmedizin
- seit 2010 Präsident des Deutschen Instituts für Katastrophenmedizin und der
Stiftung des Deutschen Instituts für Katastrophenmedizin

Seine fachlichen Schwerpunkte liegen auf den Gebieten der Traumatologie und der Katastrophenmedizin. Von 1975 bis zu seinen aktuellen Einsätzen in Haiti, Chile und Pakistan war Professor Domres als Mediziner in Krisen und Katastrophen im Einsatz.

So leistete er medizinische Soforthilfe in den Kriegen in Kambodscha, im Libanon, in Kroatien, im Irak, in Ruanda und zahlreichen anderen Regionen. Sein erster Erdbebeneinsatz führte ihn 1980 nach Algerien. Er war 1998 in Armenien, 1990 im Iran, 1999 in der Westtürkei, 2007 in Peru und 2009 in L'Aquila. Zuletzt war er bei der Flutkatastrophe im Oktober 2010 in Benin im Einsatz.

Professor Domres ist einer der Gründungsväter des Deutschen Instituts für Katastrophenmedizin in Tübingen und Präsident der im März 2010 gegründeten Stiftung des Deutschen Instituts für Katastrophenmedizin.

Wissenschaftliche Tätigkeiten:

Gründer der Arbeitsgruppe für Katastrophenmedizin, Krisenmanagement und Humanitäre Hilfe (AGKM) der Eberhard Karls Universität Tübingen

Vorsitzender

- International Search and Rescue Advisory Group INSARAG (Medical Group)
- the European Academy for Disaster Medicine (EURADIM)
- Wissenschaftlicher Beirat des Euro-Burma Office (EBO) in Deutschland
- European Air Medical Institute (EURAMI)
- Board of the Arab Association for the Study of Metabolism and Diabetes mellitus

Ehrenpräsident der Deutsch-Kambodschanischen Gesellschaft

Mitglied

- Deutscher Verkehrssicherheitsrat
- Schutzkommission des Bundesministeriums für Inneres (BMI)
- Deutsche Vereinigung für Tropen Chirurgie
- Deutsches Forschungsnetz Naturkatastrophen (DFNK)

Ehrenmitglied der Deutschen Rettungsflugwacht, DRF

Abgeordneter des United Nations Disaster Assessment and Coordination (UNDAC) in Genf